

## **Wildwechsel in Vorpommern: Autofahrerin schwer verletzt nach Unfall**

20-jährige verliert Kontrolle über PKW und landet im Straßengraben, nachdem sie einem Reh ausweicht.  
Schwere Verletzungen – Polizei warnt vor Ausweichmanövern.

### **Bewusstsein für Wildunfälle: Ein Vorfall auf der Gemeindestraße**

Ein jüngster Vorfall auf der Gemeindestraße zwischen Prohn und Sommerfeld hat das Bewusstsein für die Gefahren von Wildwechsel im Straßenverkehr geschärft. Am frühen Morgen des 10.08.2024 konnte eine 20-jährige Autofahrerin, die im Landkreis Vorpommern-Rügen wohnhaft ist, einem Reh nicht ausweichen und verlor daraufhin die Kontrolle über ihr Fahrzeug.

### **Die Auswirkungen auf die Fahrerin**

Der Unfall, der sich um kurz nach Mitternacht ereignete, führte zu schweren Verletzungen der jungen Fahrerin. Umgehend wurde ein Rettungswagen angefordert, der sie in ein nahegelegenes Krankenhaus transportierte. Solche Verletzungen sind nicht nur belastend für die Betroffenen, sondern auch für deren Angehörige, die oft in Sorge um die Gesundheit ihrer Liebsten sind.

### **Sachschaden und Verkehrssicherheit**

Die Fahrerin war mit einem Kia Stonic unterwegs, der nach dem

Unfall im Straßengraben zum Stehen kam. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 10.000 Euro geschätzt. Diese Summe umfasst die Reparaturkosten für das Fahrzeug sowie mögliche Folgeschäden, die durch den Unfall im Straßenverkehr entstehen können.

## **Polizeiliche Warnung vor Wildwechsel**

Die Polizei hat angesichts des Vorfalls erneut darauf hingewiesen, dass Ausweichmanöver bei plötzlichem Wildwechsel sehr gefährlich sein können. Oftmals führt ein solches Manöver dazu, dass das Fahrzeug außer Kontrolle gerät, was zu noch schwereren Unfällen führen kann. Autofahrer sollten stets aufmerksam sein und vorsichtig fahren, besonders in Gebieten, die für Wildwechsel bekannt sind.

## **Das Bewusstsein in der Gemeinschaft stärken**

Dieser Vorfall zeigt nicht nur die Gefahren auf, die mit Wildwechsel verbunden sind, sondern regt auch eine wichtige Diskussion in der Gemeinschaft an. Wie können Autofahrer besser auf solche Situationen vorbereitet werden? Gemeindeveranstaltungen oder Informationskampagnen könnten dazu beitragen, das Bewusstsein für diese Thematik zu schärfen und letztlich Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.

Im Auftrag

Jürgen Kolletzki

Polizeiführer vom Dienst,

Einsatzleitstelle, Polizeipräsidium Neubrandenburg

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**